

DVW e.V, Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement

Arbeitskreis 2: Geoinformation und Geodatenmanagement

2. Sitzung am 13.11.2015 in Köln

Ergebnisprotokoll

- AUSZUG -

12.11.2015 (ab 16:00 Uhr) Workshop ArcGIS-Online und Arbeitsesse

- Kurzeinführung in ArcGIS Online
- Durchführung von Übungsbeispielen am Beispiel der AK2-Subskription
- Arbeitsessen mit Austausch der Erfahrungen und Eindrücke aus dem Workshop

13.11.2015 2. Sitzung

Berichte

Prof. Seuß berichtet von der DVW-Beiratssitzung im Juli 2015.

Prof. Seuß berichtet von der Preisverleihung des GIS Best Practice Award im Rahmen der INTERGEO®. Die Preisträger sowie deren Präsentationen sind auf YouTube unter dem folgenden Link einsehbar.

https://www.youtube.com/watch?v=js7WrJHZi_g

Die Preisträger 2015 sind:

1. Verkehr NRW
2. LVermGeo Rheinland-Pfalz
3. Stadt Schwäbisch Hall

Im Jahr 2016 wird der Preis verändert und als „DVW Best Practice Award“ ausgelobt.

Dr. Scheu berichtet von der INTERGEO® Session zum Thema „Geoinformation und Mobilität“. Die Vorträge dieser Sessions sind auf der INTERGEO®-Homepage einsehbar.

Prof. Seuß gibt einen Rückblick über die Aktivitäten des AK2 auf der INTERGEO® 2015. Dies war zum einen der GIS Best Practice Award (s.o.) den er moderiert hat. Zum anderen am Di. 15.09.2015 die Session „INSPIRE Best Practice, bei der Stephan Königer und Dieter Hess landesspezifische Lösungsansätze aus Baden-Württemberg präsentiert haben. Anschließend moderierte Stefan Sandmann die Session „INSPIRE Vision“, mit den Vorträgen von Dr. Seifert, Prof. Müller und Herrn Hartnor. Und zum dritten 3 Sessions zum Themenblock „Big Data“, die moderiert wurden von Dr. Riecken, Prof. Blankenbach und Prof. Lehmkuhler. Es ist sehr erfreulich und beeindruckend in wie viele Aktivitäten der INTERGEO® 2015 Mitglieder des AK2 mit eingebunden waren.

Prof. Müller informiert über der FIG WORKING WEEK 2015 in SOFIA (BULGARIA) vom 17. –21. Mai 2015. Es wurde ein gemeinsamer Workshop der COM 3 und der COM 7 initiiert, der stattfindet vom 16. bis 20. November 2015 auf Malta. Thema ist „Crowdsourcing of Land Information“.

Arbeitsgruppe 1: Wert von Geoinformationen

Christoph Kany und Stefan Sandmann geben einen Sachstandsbericht der AG 1; das gemeinsame Verständnis der AG von „Wert von Geoinformationen“ liegt in den Themenfeldern Geoinformationsmanagement, Open Data Monitoring sowie Kombinierbarkeit und Gebrauch von Geodaten.

Es ist ein Fragebogen zum Monitoring von Open Data entstanden, der in 2016 initial und anschließend jährlich ausgegeben wird und durch den die Entwicklung von Open Data kontinuierlich verfolgt werden soll.

Arbeitsgruppe 2: 3-D Geoinformation

In 2016 wird ein erstes Seminar zum Thema 3D-Geoinformation und BIM in Bochum durchgeführt. Darin soll das Thema BIM für die Geodäsie abgegrenzt und die Verknüpfung zur 3D-Geoinformation herausgearbeitet werden.

Arbeitsgruppe 3: Geodatenmanagement

Es wird ein Arbeitspapier mit vier Arbeitspaketen erstellt:

Im ersten Paket geht es um eine Definition und um das Anforderungsprofil des Geodatenmanagers (GDM). Dies sowohl national, auf EU-Ebene als auch weltweit. Abgrenzung / Gemeinsamkeiten zwischen GDM und Landmanager (Flurneuordnung). Im zweiten Paket sollen dann die Aufgabenfelder und Rollen des GDM (möglichst in einer Matrixstruktur) erarbeitet werden. Ziel ist eine beispielhafte Beschreibung unterschiedlicher Rollen des GDM in der Verwaltung (Bund, Land, Region, Kommune), Wirtschaft und Wissenschaft. Die Etablierung des GDM intern und extern ist Aufgabe des dritten Arbeitspakets. GDM als Kernaufgabe der Geodäsie und als Säule bzw. als wichtigen Beitrag zu politisch bedeutenden Themen wie E- und Open-Gov. Im Anschluss sollen dann im Arbeitspaket vier die Ergebnisse ausgewertet und ggf. daraus resultierende Maßnahmen beschlossen werden.

Vorplanung INTERGEO® 2016

Stefan Sandmann stellt den 1. Entwurf des Tagungsprogramms vor, der allgemeine auf Zustimmung stößt. Die Detailplanung findet dann im Rahmen der nächsten Sitzung statt.

Informationen aus dem Kreis der AK-Mitglieder

Prof. Müller weist auf die ausgeschriebene Stelle für eine Stiftungs-Professur für Geo-Government hin.

Prof. Klein weist darauf hin, dass es an der Hochschule Bochum zwei neue Masterstudiengänge gibt Master Geodäsie und Master Geoinformatik.

Dr. Scheu weist auf seine Veröffentlichung „Netzinformationssysteme und die Herausforderungen der Energiewende“ in der nächsten ZfV hin, in der u.a. die EWE NETZ als Träger des DVW GIS Best Practice Award 2012 erwähnt wird.

Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet im April im Bayerischen Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung statt.